

# Pressemitteilung

30. Juni 2026

## **Binger Straße bleibt zunächst weiter nur einspurig befahrbar**

**Unfallgefahr für Fahrradfahrende durch temperaturbedingte Materialveränderungen / Heutige Baustellenbesprechung entscheidend**

MAINZ. Nun lassen die anhaltend hohen Temperaturen die für morgen angekündigte Wiederöffnung der Binger Straße für Fahrspuren stadtein- und stadtauswärts doch nicht zu. Nach einer Baustellenbesprechung heute um 14 Uhr entschieden Verantwortliche der Mainzer Mobilität und des Mainzer Stadtplanungsamtes, dass die erhoffte Fahrspur stadtauswärts mit motorisiertem Individualverkehr und Fahrradfahrenden in unmittelbarer Nähe zu den neu verlegten Straßenbahnschienen eine Unfallgefahr bedeutete.

Grund ist der sogenannte Schienenverguss, der in fünf Zentimetern Breite entlang den Straßenbahnschienen zwischen denselben und dem Straßenasphalt verläuft. Diese bitumenartige Masse befindet sich bei den derzeitigen Temperaturen in einem weichen, dehnbaren Zustand. Würden Fahrradfahrende mit ihren Reifen in diese Masse geraten, bestünde Unfallgefahr. Die Räder kämen abrupt zum Stillstand oder der Schienenverguss könnte sich an die Räder haften und aus den Fugen gezogen werden.

Aktuell werden Temperaturen von 70 Grad an den Straßenbahnschienen gemessen, weswegen der Schienenverguss auch noch eine Zeit weich bleibt. Am zurückliegenden Wochenende verhinderte beispielsweise flüssiger Schienenverguss in Leipzig, dass dort Straßenbahnen fahren konnten. Die Masse quoll in die Schienen hinein.

Mainzer Mobilität und das städtische Stadtplanungsamt haben nun entschieden, die Binger Straße auch noch in den nächsten Tagen wie zuletzt gewohnt nur einspurig stadtauswärts zu belassen. Dann haben Fahrradfahrende ihre separate Spur und der motorisierte Individualverkehr mehr Platz. Stadteinwärts müssen der motorisierte

Individualverkehr und Fahrradfahrende also erst einmal weiter die eingerichteten Umleitungen nehmen.

Weitere Informationen zum Straßenbahnausbau gibt es unter: [www.m-wie-zukunft.de](http://www.m-wie-zukunft.de).

Jens Grützner

Stv. Pressesprecher

Mainzer Mobilität

Telefon (06131) 12 60 67

[jens.gruetzner@mainzer-stadtwerke.de](mailto:jens.gruetzner@mainzer-stadtwerke.de)